

N i e d e r s c h r i f t

über die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27. Juni 2019 im Haus der Vereine in Okriftel

I. Anwesend:

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Sellmann

Stadtverordneter Thomas Abicht
Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe
Stadtverordneter Cenk Aksu
Stadtverordneter Selim Balcioglu
Stadtverordnete Hedwig Bender
Stadtverordneter Mesut Cetin
Stadtverordneter Ralf Depke
Stadtverordneter Andreas Endler
Stadtverordneter Frank Feierbach
Stadtverordneter Dieter Freidhof
Stadtverordneter Klaus Fröhlich
Stadtverordneter Manfred Göttlicher
Stadtverordneter Stefan Häb
Stadtverordnete Christel Hesse
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez
Stadtverordneter Dimitrios Meretis
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer
Stadtverordneter Michael Minnert
Stadtverordneter Dietrich Muth
Stadtverordneter Gerhard Neudert
Stadtverordneter Reinhard Odey
Stadtverordneter Matthias Oha
Stadtverordneter Stephan Orban
Stadtverordneter Georg Reuter
Stadtverordnete Christiane Spengler
Stadtverordneter Adrian Torka
Stadtverordneter Willi Torka
Stadtverordnete Gudula Winterstein

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler
Stadträtin Ellen Beutel
Stadtrat Wolfgang Deul
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp
Stadträtin Silvia Maeder
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart
Stadtrat Bernd Seel
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Engin Türkel
Hanim Deligöz
Franka Novak

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer
Stefan Käck
Werner Schaffhauser
Gitta Schaffhauser
Thomas Kettenbach
Peter Dengel
Ingrid Englert
Simon Bär
Monika Münch

- II. Fragen zur Bürgerfragestunde liegen nicht vor.
- III. Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 20:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die Stadtverordneten Horst Lutter, Ralf Meik, Winfried Pohl und Alexander Zeier. Er begrüßt besonders die neue Stadtverordnete Christel Hesse.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Auf die Einladung vom 12. Juni 2019 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

- IV. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 4. April 2019 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 3 (DR. Nr. 576), 4 (DR. Nr. 571), 5 (DR. Nr. 580), 7 (DR. NR. 570), 9 (DR. Nr. 581), 10 (DR. Nr. 574), 12 (DR. Nr. 583) und 14 (DR. Nr. 585) auf die Tagesordnung II, dies erfolgt einstimmig.

Folgende Drucksachen verbleiben einvernehmlich zunächst in den Fachausschüssen:

DR. Nr. 586 (Gedenk-Konzept jüdische Schule Okriftel)
 DR. Nr. 587 (Radweg-Konzept Maindamm)
 DR. Nr. 590 (Reduzierung von LKW-Durchfahrten)

Die Drucksachen Nr. 584 (Hattersheim-App) und 593 (Verkehrskontrollen) wurden in den Fachausschüssen von den Antragstellern zurückgezogen.

- V. Der von der FWG-Fraktion mit Drucksache Nr. 596 Eilantrag wird vom Fraktionsvorsitzenden Willi Torka in seiner Dringlichkeit begründet. Eine Gegenrede erfolgt hierzu nicht. Sodann wird dieser Antrag einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Punkt 1

Antrag der FWG-Fraktion

betreffend Gedenkminute in der heutigen Stadtverordnetenversammlung für den ermordeten Kasseler Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke
- DR. Nr. 596 -

Herr Torka begründet den Antrag der FWG-Fraktion. Weiter äußern sich die Stadtverordneten Minnert, Dr. Meyer, Muth, Endler und Odey.

Herr Minnert regt an, das Wort „Rechtsextremismus“ durch die Formulierung „Extremismus in jedweder Form“ zu ersetzen. Nach der Aussprache wird auf eine Formulierungsänderung verzichtet.

Sodann beschließt die Stadtverordnetenversammlung bei einer Gegenstimme der Stadtverordneten Worms mehrheitlich wie folgt:

„Die Stadtverordnetenversammlung gedenkt zu Beginn ihrer heutigen Sitzung dem ermordeten Kasseler Regierungspräsidenten, Dr. Walter Lübcke, in einer Schweige-/Gedenkminute.“

Zugleich spricht sich die Stadt Hattersheim mit dieser Schweige-/Gedenkminute entschieden gegen Hass, Terror, Rechtsextremismus und Hetze in jedweder Form aus.

Um ein gesellschaftlich friedliches Miteinander weiterhin zu ermöglichen erklärt die Stadt Hattersheim, entschlossen und mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln / Rechtsmitteln sämtlichen Einschüchterungsversuchen und Drohungen entgegenzuwirken welche das Ziel verfolgen, die Würde des Menschen in unserer offenen Gesellschaft herabzuwürdigen und somit das friedliche Zusammenleben aller Bürger in Hattersheim stören oder gefährden.“

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erheben sich alle Anwesenden schweigend zu einer Gedenkminute.

Punkt 2

Fragen zur Fragestunde

Es liegen keine Fragen zur Fragestunde vor.

Punkt 3

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 4

Vorlage des Magistrats

betreffend Aufstellungsbeschluss N 112 „Bahnhofsumfeld Eddersheim“

im Stadtteil Eddersheim

- DR. Nr. 579 - (UBV)

Die Vorlage wird durch den Bürgermeister kurz begründet.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr Dimitrios Meretis erklärt die einstimmige Zustimmungsempfehlung.

Sodann äußert sich der Stadtverordnete Dr. Meyer. Er regt an, auch die Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs in die Neuplanungen einzubeziehen. Dazu äußert sich nochmals Herr Bürgermeister Schindling.

Folgender Beschluss erfolgt dann einstimmig:

„Für den aus dem beigefügten Plan ersichtlichen Geltungsbereich wird die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Nr. N 112 „Bahnhofsumfeld Eddersheim“ im Stadtteil Eddersheim beschlossen.“

Punkt 5
Vorlage des Magistrats
betreffend Bebauungsplan N 101 „Phrix“
hier: Straßenbenennung
- DR. Nr. 573 - (UBV)

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr Dimitrios Meretis erklärt die einstimmige Zustimmungsempfehlung.

Frau Hesse äußert sich zur Wahl des Straßennamens „Am Kesselhaus“.
Hierzu nimmt der Erste Stadtrat Stellung. An der weiteren Aussprache beteiligen sich Herr Minnert, Herr Dr. Meyer, Herr Abicht und Herr Endler.

Sodann wird einstimmig bei zwei Enthaltungen aus der SPD-Fraktion und des Stadtverordneten Depke wie folgt beschlossen:

„Die Straßen in dem Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. N 101 Phrix werden „Am Kesselhaus“ und „Siegfried-Bloch-Ring“ genannt.“

Punkt 6
Antrag der CDU-Fraktion
betreffend Sitzgelegenheiten in innerstädtischen Bereichen
- DR. Nr. 582 - (SKS)

Der Antrag wird durch Herrn Göttlicher begründet.

Die stellv. Ausschussvorsitzende Gabriele Sellmann äußert die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Sodann wird ohne weitere Aussprache wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wo für mobilitätseingeschränkte und ältere Menschen im innerörtlichen Bereich der Kernstadt und der Stadtteile vermehrt geeignete Sitzgelegenheiten aufgestellt werden können. Dieser Aufstellungsplan soll mit dem Arbeitskreis „Älter werden in Hattersheim“ und dem Inklusionsbeirat abgestimmt werden.“

Punkt 7**Antrag der SPD-Fraktion****betreffend Pfandflaschensammlung an Mülleimern****- DR. Nr. 588 - (UBV)**

Herr Balcioglu begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschussvorsitzende äußert die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Sodann wird einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob die bereits in anderen Städten praktizierten Konzepte für die Sammlung von Pfandflaschen an öffentlichen Mülleimern auch für Hattersheim übernommen werden können.

Der Magistrat soll der Stadtverordnetenversammlung über die Ergebnisse der Prüfung berichten.“

Punkt 8**Antrag der SPD-Fraktion****betreffend Qualifizierter Mietspiegel****- DR. Nr. 589 - (HFA)**

Herr Abicht begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Die Ausschussvorsitzende Ursula Worms verweist auf die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses in einer geänderten Fassung.

Zum Antrag äußert sich der Stadtverordnete Willi Torka.

Einstimmig wird dann wie folgt in geänderter Fassung beschlossen:

„Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, welche Vor- und Nachteile die Einführung eines qualifizierten Mietspiegels in Hattersheim hätte, und wie ein solcher Mietspiegel in Hattersheim eingeführt werden kann.

Es sollen auch die Kosten für die Erstellung des Mietspiegels ermittelt werden.

Über die Ergebnisse der Prüfung soll der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung berichten.“

Punkt 9
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Biotopvernetzung Hattersheim
- DR. Nr. 578 - (UBV)

Dieser Antrag wird durch Herrn Odey begründet.

Der Ausschussvorsitzende Dimitrios Meretis äußert die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Folgender Beschluss erfolgt dann einstimmig:

„Der Magistrat wird beauftragt zu berichten:

- 1. Wie der aktuelle Sachstand der Biotopvernetzung in unserer Stadt ist?*
- 2. Welche Projekte sind derzeit aktuell in der Umsetzung?*
- 3. Wie zukünftig die alarmierenden Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem UN-Bericht vom Mai 2019 des Weltbiodiversitätsrates IPBES zur weltweiten Artenvielfalt in die weitere Arbeit vor Ort einbezogen werden können?“*

Punkt 10
Bericht des Magistrats
betreffend Jährlicher Tag des Ehrenamts
- DR. Nr. 568 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 11
Bericht des Magistrats
betreffend Bannwald
- DR. Nr. 569 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 12
Bericht des Magistrats
betreffend Entlastungstraße West/Bahnübergang Eddersheim
- DR. Nr. 572 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 13**Bericht des Magistrats****betreffend 1. Bericht 2019 über die Finanzlage der Stadt Hattersheim am Main
- DR. Nr. 575 -**

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SDP bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Punkt 14**Bericht des Magistrats****betreffend Verkehrsnetze und Maßnahmen für den Radverkehr und den Fußverkehr
im Zentrum der Stadt Hattersheim am Main
- DR. Nr. 577 -**

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SDP bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 15**Anfrage der SPD-Fraktion****betreffend offene Erzieherstellen in Hattersheimer Kitas
- DR. Nr. 591 -**

Hierzu liegt mit DR. Nr. 594 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 16**Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****betreffend Biosphärenregion-Machbarkeitsstudie
- DR. Nr. 592 -**

Hierzu liegt mit DR. Nr. 595 eine schriftliche Beantwortung vor.

Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen, gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse wie folgt beschlossen:

Punkt 17

Vorlage des Magistrats betreffend Jahresabschluss 2015

- DR. Nr. 576 - (HFA)

- 1.) *„Der Jahresabschluss 2015 und der Bericht der Revision des Main-Taunus-Kreises, erstellt durch die Firma Curacon, werden nach § 113 Hessische Gemeindeordnung (HGO) beschlossen.*
- 2.) *Der Jahresgewinn im ordentlichen Ergebnis von 675.171,49 € sowie der Jahresverlust im außerordentlichen Ergebnis von -34.215,85 € werden gemäß § 25 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) auf neue Rechnung vorgetragen.*
- 3.) *Die Entlastung des Magistrats gemäß § 114 HGO wird erteilt.*
- 4.) *Die in Anlage 1 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden gemäß § 100 HGO genehmigt.*
- 5.) *Die in Anlage 2 aufgeführten Neubildungen von Haushaltsresten werden genehmigt.“*

Punkt 18

Vorlage des Magistrats betreffend Jahresabschluss 2015 für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hattersheim am Main“

- DR. Nr. 571 - (HFA)

1. *„Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DOMIZIL-Revisions AG, Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hattersheim am Main“ mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Der Jahresabschluss 2015 wird mit einer Bilanzsumme von 26.564.703,30 EUR und einem Jahresverlust von 107.292,62 EUR festgestellt.*
3. *Der Jahresverlust in Höhe von 107.292,62 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.*
4. *Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.“*

Punkt 19**Vorlage des Magistrats**

betreffend Aufstellung des Bebauungsplans Nr. N 37.1 „Gelände EVIM Schlockerstiftung“ (1. Änderung) Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der Nachbarkommunen gem. § 2 (2) BauGB

- DR. Nr. 580 - (UBV)

1. *„Die Anregungen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung vorgebracht worden sind, werden zur Kenntnis genommen. Es wird entsprechend der Abwägung (Anlage 4) beschlossen.*
2. *Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. N 37.1 „Gelände EVIM Schlockerstiftung“ wird erneut zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB offengelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (2) BauGB sowie die Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB zu beteiligen.“*

Punkt 20**Vorlage des Magistrats**

**betreffend Straßennamenbenennung
Fußwegeachse Albanstraße/Hauptstraße**

- DR. Nr. 570 - (UBV)

„In Verbindung mit dem Neubau des Fußweges zwischen der Albanstraße und der Hauptstraße erhält die komplette Wegeachse ab der Dürerstraße den Namen „Keltenpfad“.

Punkt 21**Vorlage des Magistrats**

**betreffend Satzungsänderungen zu den Kindertageseinrichtungen
der Stadt Hattersheim am Main**

- DR. Nr. 581 - (SKS)

- 1.) *„Die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Hattersheim am Main wird beschlossen (Anlage 1).*
- 2.) *Die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Hattersheim am Main wird beschlossen (Anlage 2).“*

Punkt 22**Vorlage des Magistrats****betreffend Wiederwahl von Ortsgerichtsmitgliedern des Ortsgerichts Hattersheim III (Stadtteil Okriftel)****- DR. Nr. 574 - (HFA)**

„Für das Ortsgericht Hattersheim am Main III (Stadtteil Okriftel) wird zum Ortsgerichtsvorsteher Herr Peter-Michael Ullrich, Ahornstraße 7 zum Ortsgerichtsschöffen Herr Artur Pliester, Sterntalerweg 13 wiedergewählt.“

Punkt 23**Antrag der CDU-Fraktion****betreffend Unterstützung am Hattersheimer Bahnhof****- DR. Nr. 583 - (UBV)**

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und zu welchen Konditionen ein vergleichbarer Service (eventuell auch auf Abruf) zukünftig wieder angeboten werden kann.“

Punkt 24**Antrag der SPD-Fraktion****betreffend Erfahrungsbericht Car-Sharing****- DR. Nr. 585 - (UBV)**

„Der Magistrat wird aufgefordert der Stadtverordnetenversammlung einen Erfahrungsbericht zum Car-Sharing-Angebot am Hattersheimer Bahnhof vorzulegen.“

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 21:20 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 28. Juni 2019



Günter Tannenberger
Stadtverordnetenvorsteher

Ulrich Löffelholz
Schriftführer